



Statistischer Bericht



Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

2011

K VI 1 – j/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
Empfänger von Asylbewerberleistungen	
1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit und Alter	9
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status	10
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Staatsangehörigkeit	11
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	11
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Alter	12
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2011 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	13
9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Haushaltstyp	13
10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2011 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	14
11. Empfänger von besonderen Leistungen 2011 nach Staatsangehörigkeit, Trägern sowie Art und Form der Leistung	15
12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	16
13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)	17
14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach Trägern	18

	Seite
Asylbewerberleistungen	
15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011	19
16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20
17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 bis 2011 nach Art und Form der Leistung	21
18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	22
 Abbildungen	
Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2011	6
Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2011 nach Haushaltstyp	7
Abb. 4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2011	7

Vorbemerkungen

Grundlage für diesen Statistischen Bericht ist die Asylbewerberleistungsstatistik, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes wider.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält ausgewählte statistische Ergebnisse über den Personenkreis der Empfänger und die finanziellen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für das Jahr 2011 zum Gebietsstand 1. Januar 2012. Die Berechnung der Angaben je Einwohner erfolgte für die Empfänger von Asylbewerberleistungen mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember 2011 und für die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG mit den Einwohnerdaten vom 30. Juni 2011. Zudem werden Angaben der Asylbewerberleistungsstatistik für die Jahre 2004 bis 2011 bereitgestellt. In den Tabellen sind teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten.

Rechtsgrundlagen

- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856)
- Bundesstatistikgesetz – BstatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in drei Erhebungsteile: Die Statistik über

- die Empfänger von Regelleistungen,
- die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen und
- die Einnahmen und Ausgaben.

Auskunftspflichtig hierzu sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie die in der Stadt Chemnitz bestehende Erstaufnahmeeinrichtung als überörtlicher Träger von Asylbewerberleistungen.

Erläuterungen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Ausländer, wenn sie sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen.

Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die Statistik der Empfänger von Regelleistungen wird zum 31. Dezember des Berichtsjahres als Bestandserhebung durchgeführt. Von Personen, die an diesem Stichtag Regelleistungen erhielten, wird außerdem erfasst, ob sie

im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen bezogen. Zusätzlich erhalten die Leistungsempfänger zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Letztere Leistung wird nur als Ausgabenposition im Rahmen der Statistik der Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhielten, werden bei jeder Leistungsart einbezogen.

Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Bei der Erhebung der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen werden die Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

In die Darstellung der Ergebnisse über die Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein, die in der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen erfasst wurden und die im Rahmen der Statistik über die Empfänger von Regelleistungen erhobenen Angaben derjenigen Personen, die am Jahresende Regelleistungen bezogen und im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten. In beiden Statistiken werden die Empfänger, die besondere Leistungen in Form von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erhalten, nur am Jahresende erfasst. Deshalb können nur Empfänger von besonderen Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG im Laufe des Jahres dargestellt werden.

Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Bei der Erhebung der Statistik über die Einnahmen und Ausgaben werden Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander und Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden nicht erfasst.

Ergebnisdarstellung

Am 31. Dezember 2011 erhielten 5 549 Asylbewerber (2010: 4 892) im Freistaat Sachsen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dabei wurden die Leistungen für 4 499 Grundleistungsempfänger überwiegend als Geldleistungen und Sachleistungen gewährt. 1 050 der Hilfeempfänger erhielten ihre Regelleistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt ausschließlich als Geldleistung.

Neben den Regelleistungen werden Asylbewerbern zur Bewältigung schwieriger sozialer Situationen (meist Krankheit) auch so genannte besondere Leistungen gewährt. Die 115 Personen, die 2011 ausschließlich diese Leistungen erhielten, werden im Folgenden nicht näher betrachtet.

In der Erstaufnahmeeinrichtung befanden sich am 31. Dezember 2011 237 Regelleistungsempfänger. In den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte waren 3 466 Personen untergebracht. In dezentralen Unterkünften lebten 1 846 Regelleistungsempfänger.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhielten am 31. Dezember 2011 4 068 Männer und 1 481 Frauen, damit betrug der Anteil der männlichen Regelleistungsempfänger mehr als drei Viertel (73,3 Prozent). 47 Prozent der Männer waren im Alter von 25 bis unter 40 Jahren, diese Gruppe stellte damit über ein Drittel aller Regelleistungsempfänger.

3 274 der 3 983 Haushalte von Regelleistungsempfängern waren Einzelhaushalte, 2 956 davon männliche Alleinstehende. Unter den 173 Alleinerziehenden gab es 32 Männer. Von den 326 Ehepaaren hatten 258 Kinder im Alter unter 18 Jahren. Insgesamt standen 3 379 Haushalten ohne Minderjährige nur 604 Haushalte mit Minderjährigen gegenüber.

1 182 Regelleistungsempfänger (21,3 Prozent) waren unter 18 Jahre alt, 3 439 Personen (62 Prozent) waren 18 bis unter 40 Jahre alt. 40 Jahre und älter waren 928 Personen (16,7 Prozent).

Mehr als die Hälfte der Regelleistungsempfänger (3 229 Personen) kamen aus Asien, 24,4 Prozent (1 352 Personen) aus Europa, aus Afrika stammten nur 13,6 Prozent (757 Personen).

2 293 der Regelleistungsempfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, da ihr Asylverfahren noch lief. Ihre Angehörigen (349 Personen) mit dem aufenthaltsrechtlichen Status Familienangehöriger betraf das ebenso. Die Anträge auf Asyl aller übrigen Personen wurden schon abschlägig beschieden, so dass sie zur Ausreise verpflichtet sind. Die meisten davon (2 236 Regelleistungsempfänger) erhielten aber wegen dem Vorliegen von Abschiebehindernissen eine Duldung, 560 erhielten eine zeitweilige Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen und 3 Regelleistungsempfänger stellten einen Folge- oder Zweitantrag. Weitere 108 vollziehbar zur Ausreise

verpflichtete Regelleistungsempfänger hatten am 31. Dezember 2011 weder eine Aufenthaltserlaubnis noch eine Duldung.

Im Jahr 2011 wurden 3 287 Personen besondere Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt, die meisten Empfänger dieser Leistungen waren gleichzeitig Regelleistungsempfänger und es handelte sich vorwiegend um Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die in 3 114 Fällen ambulant und in 349 Fällen stationär geleistet wurde. Bei Notwendigkeit wird Krankenhilfe auch aufgegriffenen Personen aus einem sicheren Drittland, vor ihrer Wiederabschiebung, geleistet. Zu einem geringen Teil sind die Empfänger dieser Leistungen Asylbewerber, die ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und deshalb keine Regelleistungen, sondern ausschließlich besondere Leistungen erhalten.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden **2011** im Freistaat Sachsen 34,8 Millionen € (einschließlich Unterkunftskosten) ausgegeben. Die Ausgaben betragen für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 7,9 Millionen €. Für Grundleistungen nach § 3 AsylbLG wurden 20,9 Millionen € (Sachleistungen 13,9 Millionen €, Wertgutscheine 0,6 Millionen €, Geldleistungen 6,5 Millionen €) gezahlt. Die Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG erreichten ein Ausgabenvolumen von 6,0 Millionen €, der größte Teil davon (5,6 Millionen €) wurde für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ausgegeben.

Für Regelleistungen (Leistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs) fielen 26,7 Millionen € an – außer den Grundleistungen wurden 5,7 Millionen € als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Für besondere Leistungen wurden insgesamt 8,1 Millionen € ausgegeben, da außer den Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG 2,1 Millionen € für Leistungen entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII anfielen.

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2013

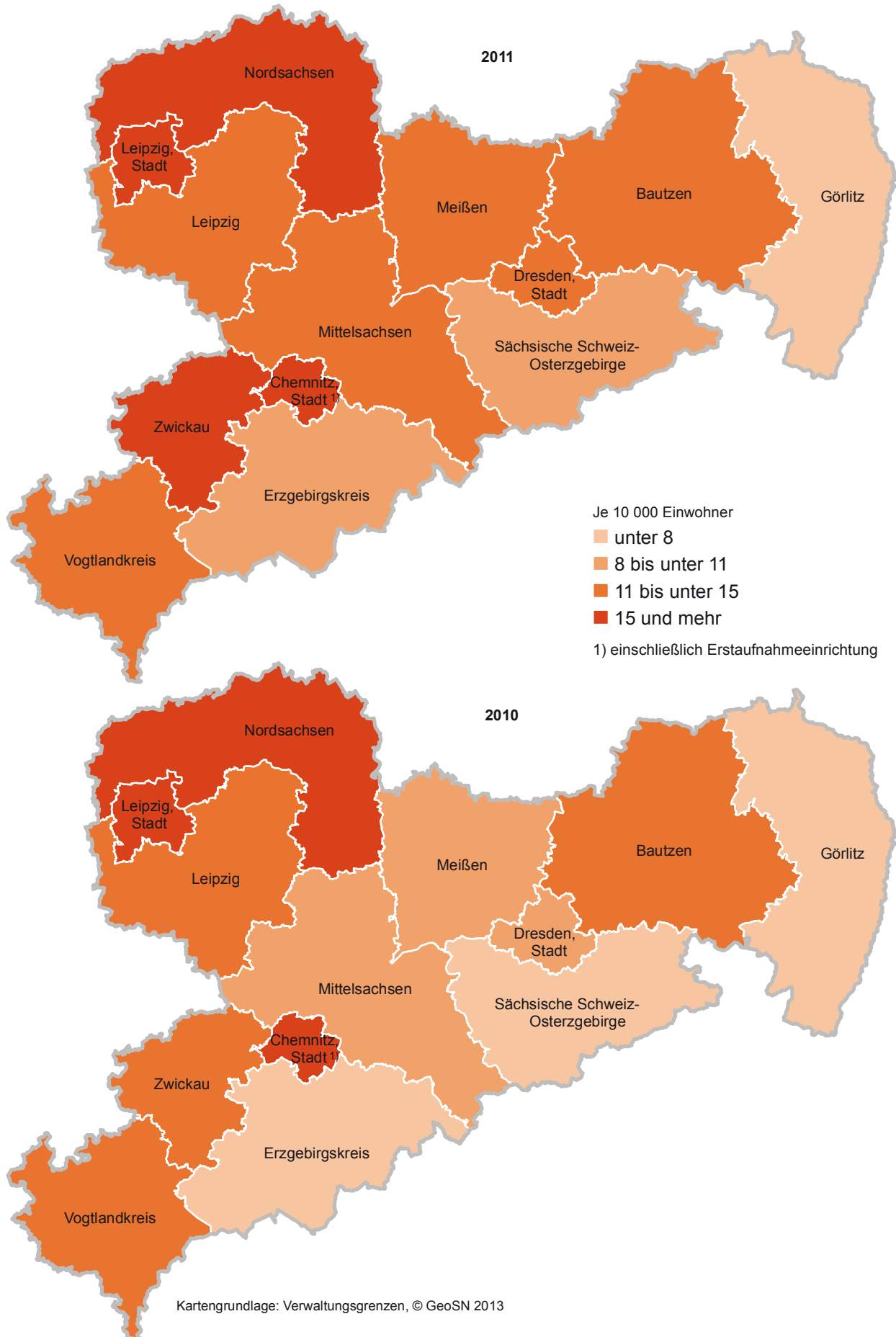
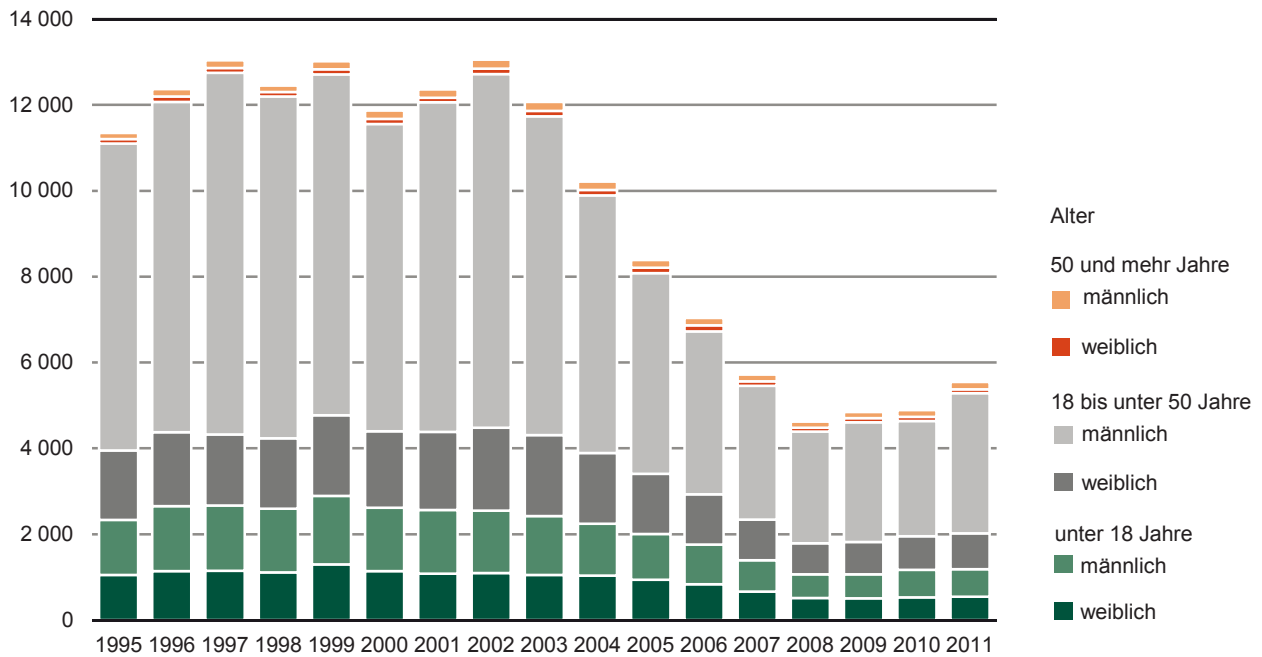
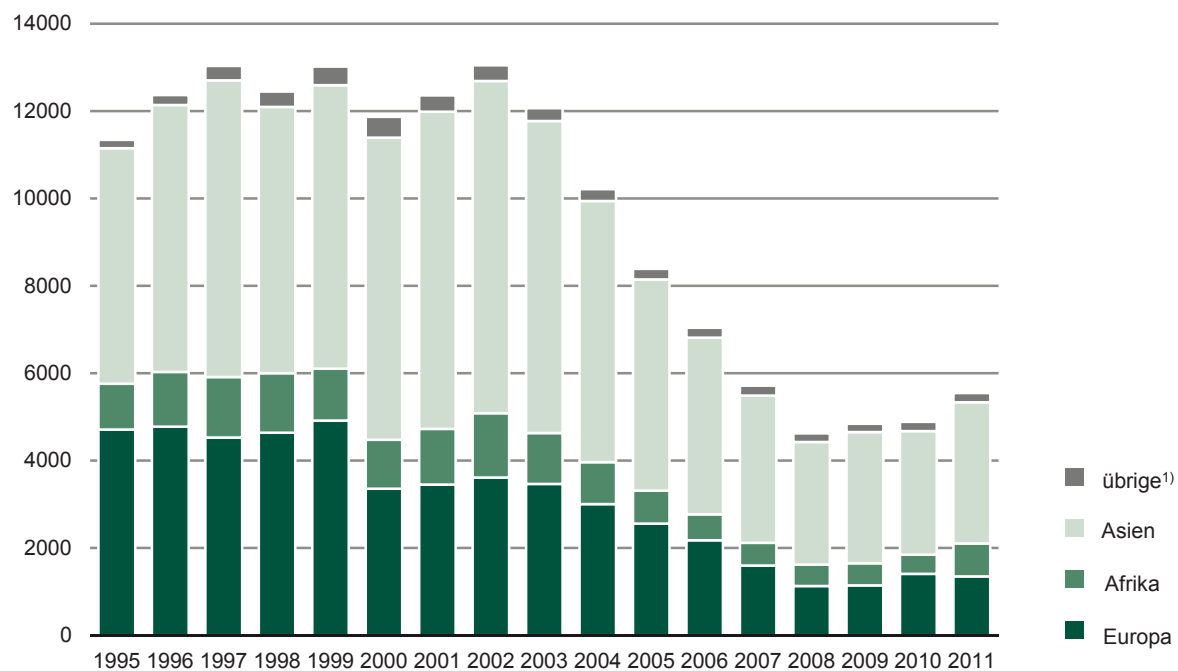


Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2011

nach Alter und Geschlecht



nach Herkunftskontinent



1) Hier enthalten sind vor allem Hilfeempfänger mit unbekannter Staatsangehörigkeit, außerdem staatenlose und vom amerikanischen Kontinent.

Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2011 nach Haushaltstyp in Prozent

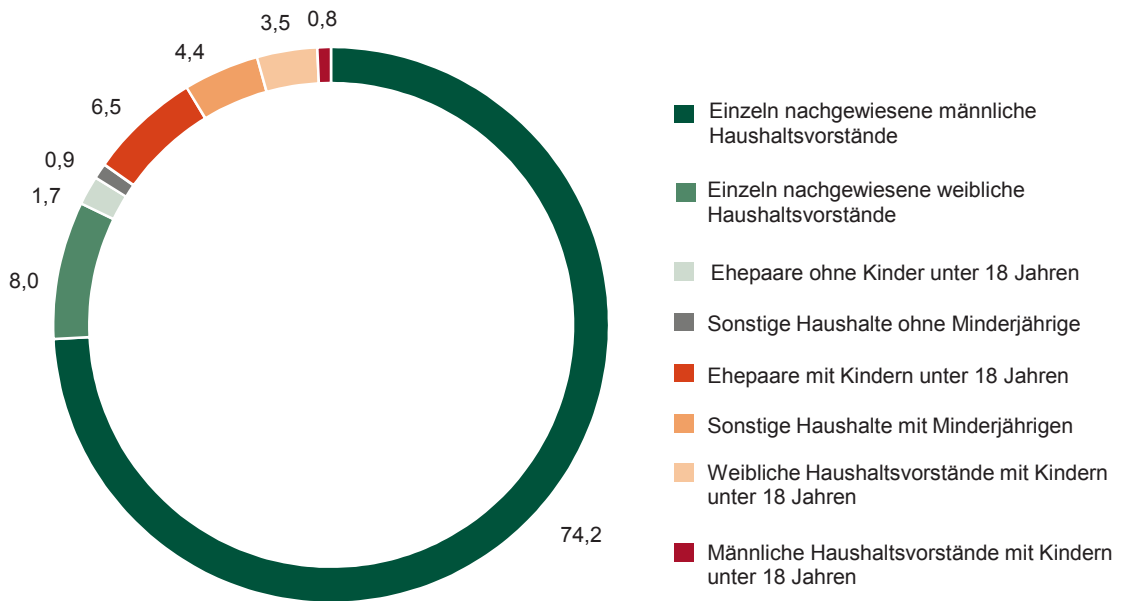
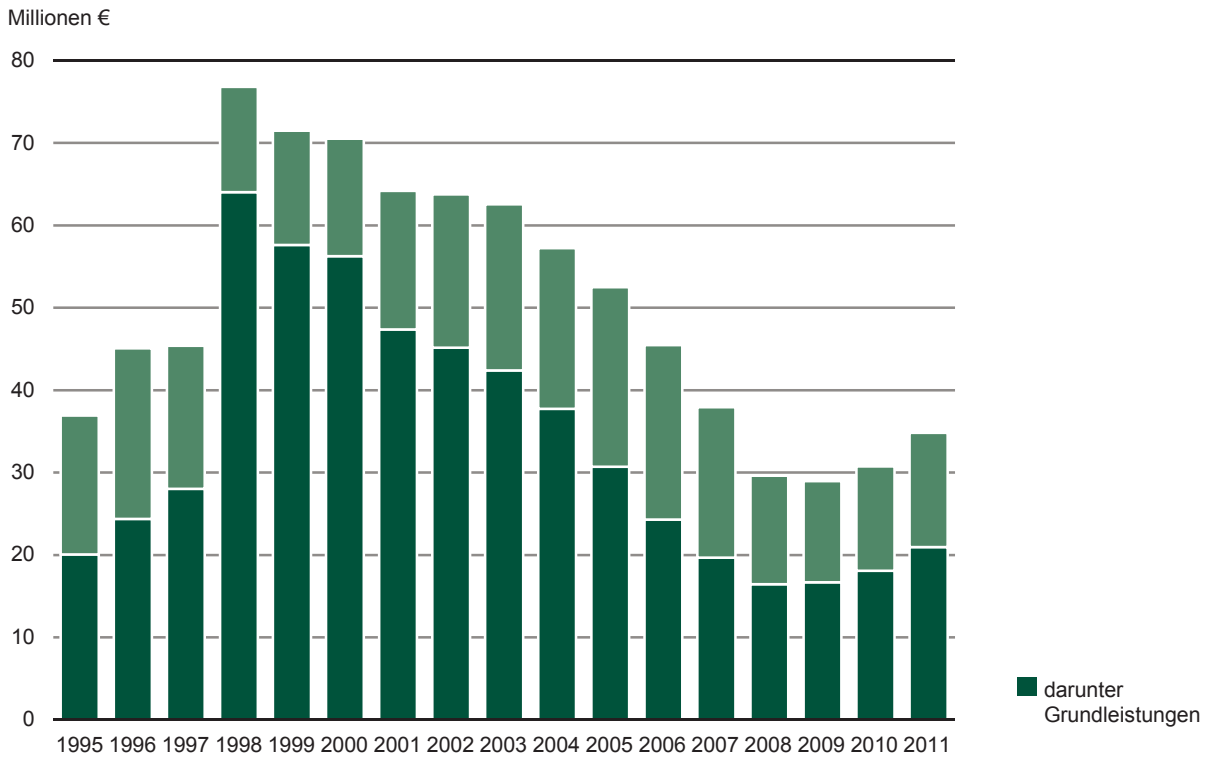


Abb. 4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2011¹⁾



1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen	
						zusammen	darunter Sach- leistungen
Europa	1 352	115	639	598	379	973	780
darunter							
Bosnien und Herzegowina	38	-	17	21	12	26	17
Kosovo	124	14	59	51	43	81	67
Serbien	287	62	149	76	59	228	215
Serbien (einschl. Kosovo) ¹⁾	97	-	41	56	67	30	12
Mazedonien	198	10	133	55	29	169	137
Russische Föderation	257	27	106	124	83	174	146
Türkei	291	2	121	168	73	218	161
Ukraine	31	-	6	25	6	25	11
Afrika	757	20	581	156	82	675	540
darunter							
Algerien	129	-	91	38	20	109	85
Angola	11	-	-	11	6	5	2
Ghana	17	-	10	7	5	12	12
Kongo, Demokr. Republik	18	-	2	16	17	1	1
Libyen	126	5	100	21	11	115	91
Marokko	27	-	21	6	1	26	20
Nigeria	9	-	2	7	4	5	3
Somalia	10	-	8	2	3	7	7
Tunesien	371	15	327	29	6	365	302
Amerika	17	-	4	13	7	10	3
darunter							
Kuba	9	-	-	9	5	4	-
Asien	3 229	101	2 177	951	498	2 731	2 202
darunter							
Afghanistan	288	20	182	86	50	238	170
China	77	-	46	31	22	55	45
Indien	532	16	456	60	15	517	476
Irak	400	15	179	206	150	250	187
Iran, Islamische Republik	263	13	158	92	57	206	172
Libanon	525	4	348	173	77	448	335
Pakistan	471	11	400	60	19	452	383
Syrien, Arabische Republik	197	14	95	88	48	149	106
Vietnam	263	3	189	71	27	236	187
Staatenlos	34	-	5	29	24	10	8
Unbekannt	160	1	60	99	60	100	72
Insgesamt	5 549	237	3 466	1 846	1 050	4 499	3 605

1) bis 2008

2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
Europa	1 352	86	358	150	266	243	220	29
darunter								
Bosnien und Herzegowina	38	1	6	7	5	5	14	-
Kosovo	124	9	27	17	28	17	20	6
Serbien	287	22	96	25	52	35	53	4
Serbien (einschl. Kosovo) ¹⁾	97	3	21	13	16	18	20	6
Mazedonien	198	17	57	21	37	37	26	3
Russische Föderation	257	16	81	26	31	47	50	6
Türkei	291	14	57	39	84	64	32	1
Ukraine	31	-	8	2	4	10	4	3
Afrika	757	14	37	68	324	220	92	2
darunter								
Algerien	129	-	7	17	40	43	22	-
Angola	11	-	4	-	-	3	4	-
Ghana	17	2	4	-	3	5	3	-
Kongo, Demokr. Republik	18	-	3	4	1	3	7	-
Libyen	126	8	9	15	36	37	21	-
Marokko	27	-	1	1	15	7	3	-
Nigeria	9	-	-	1	1	4	3	-
Somalia	10	-	1	2	1	3	3	-
Tunesien	371	2	5	25	215	104	18	2
Amerika	17	-	1	-	1	7	6	2
darunter								
Kuba	9	-	1	-	-	2	5	1
Asien	3 229	118	314	302	1 124	838	506	27
darunter								
Afghanistan	288	13	56	63	77	41	31	7
China	77	1	13	-	4	16	43	-
Indien	532	6	10	42	253	167	51	3
Irak	400	14	54	37	115	110	67	3
Iran, Islamische Republik	263	4	23	17	55	71	91	2
Libanon	525	29	68	56	190	120	58	4
Pakistan	471	3	15	40	203	147	60	3
Syrien, Arabische Republik	197	10	49	14	57	50	14	3
Vietnam	263	28	9	18	83	66	58	1
Staatenlos	34	2	6	3	3	10	8	2
Unbekannt	160	5	39	20	35	27	32	2
Insgesamt	5 549	225	755	543	1 753	1 345	864	64

1) bis 2008

3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon					
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- an- gehörige	geduldete Ausländer	Aufenthalts- erlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Folge- oder Zweit Antrag
Europa	1 352	523	34	140	469	184	2
darunter							
Bosnien und Herzegowina	38	4	-	-	20	14	-
Kosovo	124	44	-	14	46	20	-
Serbien	287	140	1	36	68	40	2
Serbien (einschl. Kosovo) ¹⁾	97	6	12	8	46	25	-
Mazedonien	198	73	8	31	75	11	-
Russische Föderation	257	142	4	25	75	11	-
Türkei	291	106	7	18	113	47	-
Ukraine	31	-	1	6	19	5	-
Afrika	757	428	16	17	238	57	1
darunter							
Algerien	129	47	4	2	64	12	-
Angola	11	1	-	1	5	4	-
Ghana	17	4	-	1	10	2	-
Kongo, Demokr. Republik	18	3	-	-	5	10	-
Libyen	126	79	-	12	30	5	-
Marokko	27	6	1	-	17	3	-
Nigeria	9	-	-	-	5	4	-
Somalia	10	4	-	-	4	2	-
Tunesien	371	275	5	1	84	5	1
Amerika	17	6	-	-	6	5	-
darunter							
Kuba	9	1	-	-	4	4	-
Asien	3 229	1 308	53	180	1 446	242	-
darunter							
Afghanistan	288	186	-	36	19	47	-
China	77	3	8	4	61	1	-
Indien	532	166	7	8	334	17	-
Irak	400	114	7	23	196	60	-
Iran, Islamische Republik	263	129	6	15	101	12	-
Libanon	525	148	12	54	280	31	-
Pakistan	471	310	1	8	143	9	-
Syrien, Arabische Republik	197	109	6	13	54	15	-
Vietnam	263	47	4	10	170	32	-
Staatenlos	34	6	-	1	2	25	-
Unbekannt	160	22	5	11	75	47	-
Insgesamt	5 549	2 293	108	349	2 236	560	3

1) bis 2008

4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Staatsangehörigkeit

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Darunter					
		Indien	Libanon	Pakistan	Irak	Tunesien	Türkei
Chemnitz, Stadt	295	19	45	19	27	10	12
Erzgebirgskreis	370	36	29	35	14	29	20
Mittelsachsen	358	40	40	21	20	35	15
Vogtlandkreis	346	36	34	40	36	23	11
Zwickau	511	36	71	47	15	48	26
Dresden, Stadt	662	89	49	44	45	19	44
Bautzen	396	35	62	28	40	42	20
Görlitz	205	26	25	25	3	18	1
Meißen	299	33	15	31	24	25	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	250	38	19	53	11	45	13
Leipzig, Stadt	912	63	60	40	102	31	70
Leipzig	357	26	29	31	31	18	17
Nordsachsen	351	39	43	46	17	13	35
Erstaufnahmeeinrichtung	237	16	4	11	15	15	2
Insgesamt	5 549	532	525	471	400	371	291

5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Art der Unterbringung		aufenthaltsrechtlicher Status			
		darunter		darunter ¹⁾			
		Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer
Chemnitz, Stadt	295	133	162	92	10	36	110
Erzgebirgskreis	370	289	81	140	-	-	217
Mittelsachsen	358	310	48	134	23	27	148
Vogtlandkreis	346	240	106	101	8	75	138
Zwickau	511	365	146	283	53	62	83
Dresden, Stadt	662	445	217	345	8	100	135
Bautzen	396	314	82	123	-	26	236
Görlitz	205	161	44	75	-	1	106
Meißen	299	220	79	111	1	20	165
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	250	142	108	125	-	-	125
Leipzig, Stadt	912	433	479	314	-	-	338
Leipzig	357	223	134	114	5	2	204
Nordsachsen	351	191	160	99	-	-	231
Erstaufnahmeeinrichtung	237	-	-	237	-	-	-
Insgesamt	5 549	3 466	1 846	2 293	108	349	2 236

1) Gemeldet wurden außerdem 560 Empfänger mit Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen sowie 3 mit Folge- oder Zweitantrag.

6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Alter

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner ¹⁾	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt	295	12,1	85	98	57	55	235
Erzgebirgskreis	370	10,2	56	166	78	70	329
Mittelsachsen	358	11,0	57	136	87	78	309
Vogtlandkreis	346	14,3	56	142	85	63	292
Zwickau	511	15,1	105	209	120	77	387
Dresden, Stadt	662	12,5	164	206	181	111	501
Bautzen	396	12,4	61	174	111	50	370
Görlitz	205	7,5	36	79	67	23	190
Meißen	299	11,9	50	123	72	54	286
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	250	10,0	8	142	76	24	248
Leipzig, Stadt	912	17,1	253	287	202	170	574
Leipzig	357	13,5	112	91	88	66	255
Nordsachsen	351	17,2	68	147	77	59	286
Erstaufnahmeeinrichtung	237	x	71	94	44	28	237
Insgesamt	5 549	13,4	1 182	2 094	1 345	928	4 499

1) Einwohnerdaten am 31.12.2011: Quelle: Bevölkerungsforschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990

7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Männlich			Weiblich		
		zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %	zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %
Chemnitz, Stadt	295	217	75	73,6	78	23	26,4
Erzgebirgskreis	370	286	141	77,3	84	25	22,7
Mittelsachsen	358	279	120	77,9	79	16	22,1
Vogtlandkreis	346	268	122	77,5	78	20	22,5
Zwickau	511	385	180	75,3	126	29	24,7
Dresden, Stadt	662	452	166	68,3	210	40	31,7
Bautzen	396	320	157	80,8	76	17	19,2
Görlitz	205	158	68	77,1	47	11	22,9
Meißen	299	220	96	73,6	79	27	26,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	250	241	139	96,4	9	3	3,6
Leipzig, Stadt	912	583	215	63,9	329	72	36,1
Leipzig	357	224	66	62,7	133	25	37,3
Nordsachsen	351	277	133	78,9	74	14	21,1
Erstaufnahmeeinrichtung	237	158	75	66,7	79	19	33,3
Insgesamt	5 549	4 068	1 753	73,3	1 481	341	26,7

8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2011 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp ¹⁾	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder	68	5	38	25
Ehepaare mit Kindern	258	22	114	122
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 274	103	2 571	600
männlich	2 956	89	2 386	481
weiblich	318	14	185	119
Haushaltsvorstände mit Kindern	173	9	69	95
männlich	32	2	6	24
weiblich	141	7	63	71
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	37	-	14	23
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	173	13	57	103
Insgesamt	3 983	152	2 863	968
Haushalte ohne Minderjährige	3 379	108	2 623	648
Haushalte mit Minderjährigen	604	44	240	320

1) Als Kinder und Minderjährige im Sinne der Bedarfsgemeinschaftstypisierung gelten Personen mit einem Alter unter 18 Jahren.

9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2011 nach Trägern sowie Haushaltstyp

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt	222	14	135	25	7	41
Erzgebirgskreis	266	21	209	13	10	13
Mittelsachsen	275	21	224	19	5	6
Vogtlandkreis	251	17	201	18	4	11
Zwickau	374	32	281	31	12	18
Dresden, Stadt	465	39	320	43	36	27
Bautzen	308	22	262	13	6	5
Görlitz	163	8	134	8	9	4
Meißen	228	25	167	22	10	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	240	2	234	2	2	-
Leipzig, Stadt	601	50	376	92	39	44
Leipzig	194	31	123	10	18	12
Nordsachsen	244	17	201	8	6	12
Erstaufnahmeeinrichtung	152	27	89	14	9	13
Insgesamt	3 983	326	2 956	318	173	210

10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2011 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung ¹⁾

Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		Arbeits- gelegenheit § 5 AsylbLG	sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung

nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand	2 356	2 265	217	60	110	241
Ehegatte(in)	200	190	46	5	18	37
Kind	652	586	75	-	96	172
Sonstige Person	79	73	11	-	2	23
Insgesamt	3 287	3 114	349	65	226	473

nach Alter

von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	181	173	44	-	23	32
3 - 7	161	148	13	-	21	27
7 - 11	137	114	6	-	21	52
11 - 15	108	90	10	-	14	46
15 - 18	69	62	2	-	14	21
18 - 21	197	190	15	6	11	33
21 - 25	447	429	34	13	34	49
25 - 30	659	634	71	15	25	71
30 - 40	822	794	95	17	41	93
40 - 50	362	345	39	11	12	33
50 - 60	109	104	13	2	7	11
60 - 65	23	21	4	1	1	3
65 und mehr	12	10	3	-	2	2

nach aufenthaltsrechtlichem Status

Aufenthaltsgestattung	1 433	1 395	123	34	82	176
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	187	120	22	-	55	70
Familienangehörige(r)	238	220	33	1	28	51
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 336	1 304	164	29	57	146
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis aus völker- rechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	91	73	7	1	4	29
Folge- oder Zweitantrag	2	2	-	-	-	1

nach Art der Unterbringung

Aufnahmeeinrichtung	43	35	6	8	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	2 493	2 398	244	49	154	291
Dezentrale Unterbringung	751	681	99	8	72	182

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

11. Empfänger von besonderen Leistungen 2011 nach Staatsangehörigkeit, Trägern sowie Art und Form der Leistung

Merkmal	Im Laufe des Jahres nach §§ 4 - 6 AsylbLG ¹⁾²⁾					Am 31. Dezember	
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG			
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung		
nach Staatsangehörigkeit							
Europa	788	709	95	86	153	341	303
darunter							
Russische Föderation	156	133	14	21	33	82	76
Serbien	155	149	11	6	15	41	34
Türkei	164	155	14	16	24	69	57
Afrika	442	435	47	15	46	67	59
darunter							
Algerien	84	82	12	-	8	12	12
Tunesien	217	214	18	8	19	9	5
Amerika	10	10	-	-	3	6	6
Asien	1 967	1 885	199	123	258	455	405
darunter							
Afghanistan	182	169	20	20	43	35	27
Indien	379	374	47	18	21	20	11
Irak	194	178	29	15	36	127	118
Iran, Islamische Republik	156	149	12	9	16	51	49
Libanon	327	320	31	24	50	79	72
Pakistan	268	267	9	3	21	21	19
Vietnam	157	152	31	7	21	18	15
Staatenlos	9	9	1	-	-	21	21
Unbekannt	71	66	7	2	13	62	58
Insgesamt	3 287	3 114	349	226	473	952	852
nach Träger							
Chemnitz, Stadt	153	138	27	1	94	75	61
Erzgebirgskreis	142	133	30	14	1	49	41
Mittelsachsen	171	166	4	1	35	53	49
Vogtlandkreis	283	278	21	-	47	31	20
Zwickau	385	384	12	36	113	129	124
Dresden, Stadt	458	448	45	6	19	116	116
Bautzen	264	244	16	51	4	50	24
Görlitz	184	140	37	38	43	15	11
Meißen	172	164	45	28	-	12	12
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	115	91	6	23	13	1	-
Leipzig, Stadt	534	513	28	-	79	239	231
Leipzig	205	205	38	16	11	110	100
Nordsachsen	178	175	34	12	14	63	63
Erstaufnahmeeinrichtung	43	35	6	-	-	9	-
Insgesamt	3 287	3 114	349	226	473	952	852

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 65 Empfänger gemeldet.

12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	8 387	7 039	5 719	4 624	4 847	4 892	5 549
männlich	5 916	4 893	4 002	3 299	3 492	3 486	4 068
weiblich	2 471	2 146	1 717	1 325	1 355	1 406	1 481
unter 18 Jahre	2 006	1 757	1 392	1 065	1 069	1 171	1 182
18 bis unter 50 Jahre	6 071	4 965	4 063	3 327	3 536	3 469	4 100
50 und mehr Jahre	310	317	264	232	242	252	267
Grundleistungsempfänger	6 062	4 570	3 891	3 299	3 671	3 857	4 499
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	5 664	4 635	3 863	3 222	3 441	3 351	3 983
darunter							
Ehepaare	529	449	330	254	253	316	326
einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 624	3 745	3 148	2 637	2 842	2 587	3 274
Herkunftscontinent ¹⁾							
Europa	2 557	2 176	1 600	1 132	1 145	1 411	1 352
Afrika	760	599	518	492	508	436	757
Amerika	7	8	12	13	23	20	17
Asien	4 830	4 041	3 371	2 802	3 001	2 832	3 229
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	226	2 630	1 824	1 421	1 172	1 007	952
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	77	2 469	1 691	1 212	1 033	913	852
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	149	161	133	209	139	94	100

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	70,5	69,5	70,0	71,3	72,0	71,3	73,3
weiblich	29,5	30,5	30,0	28,7	28,0	28,7	26,7
unter 18 Jahre	23,9	25,0	24,3	23,0	22,1	23,9	21,3
18 bis unter 50 Jahre	72,4	70,5	71,0	72,0	73,0	70,9	73,9
50 und mehr Jahre	3,7	4,5	4,6	5,0	5,0	5,2	4,8
Grundleistungsempfänger	72,3	64,9	68,0	71,3	75,7	78,8	81,1
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	100	100	100	100	100	100	100
darunter							
Ehepaare	9,3	9,7	8,5	7,9	7,4	9,4	8,2
einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	81,6	80,8	81,5	81,8	82,6	77,2	82,2
Herkunftscontinent ¹⁾							
Europa	30,5	30,9	28,0	24,5	23,6	28,8	24,4
Afrika	9,1	8,5	9,1	10,6	10,5	8,9	13,6
Amerika	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5	0,4	0,3
Asien	57,6	57,4	58,9	60,6	61,9	57,9	58,2
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	34,1	93,9	92,7	85,3	88,1	90,7	89,5
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	65,9	6,1	7,3	14,7	11,9	9,3	10,5

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach Trägern

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Anzahl						
Chemnitz, Stadt	245	249	236	190	216	181	295
Erzgebirgskreis	843	714	606	389	347	294	370
Mittelsachsen	796	680	541	460	409	338	358
Vogtlandkreis	637	542	417	322	420	285	346
Zwickau	858	761	587	377	474	416	511
Dresden, Stadt	611	462	407	397	455	568	662
Bautzen	702	532	440	295	316	374	396
Görlitz	377	260	231	194	168	201	205
Meißen	455	350	250	213	209	248	299
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	292	212	160	113	126	183	250
Leipzig, Stadt	1 148	966	815	757	815	940	912
Leipzig	660	586	533	436	396	317	357
Nordsachsen	642	540	382	349	317	318	351
Erstaufnahmeeinrichtung	121	185	114	132	179	229	237
Insgesamt	8 387	7 039	5 719	4 624	4 847	4 892	5 549
	Je 10 000 Einwohner¹⁾						
Chemnitz, Stadt	9,9	10,1	9,6	7,8	8,9	7,4	12,1
Erzgebirgskreis	21,4	18,4	15,8	10,3	9,3	8,0	10,2
Mittelsachsen	22,8	19,7	15,9	13,7	12,3	10,3	11,0
Vogtlandkreis	24,5	21,1	16,4	12,9	17,0	11,7	14,3
Zwickau	23,8	21,3	16,6	10,8	13,7	12,2	15,1
Dresden, Stadt	12,3	9,2	8,0	7,8	8,8	10,9	12,5
Bautzen	20,5	15,7	13,2	9,0	9,7	11,6	12,4
Görlitz	12,7	8,9	8,0	6,8	6,0	7,3	7,5
Meißen	17,2	13,4	9,6	8,3	8,2	9,8	11,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11,1	8,2	6,2	4,4	5,0	7,3	10,0
Leipzig, Stadt	22,8	19,1	16,0	14,7	15,7	18,0	17,1
Leipzig	23,6	21,1	19,4	16,0	14,7	11,9	13,5
Nordsachsen	29,3	24,9	17,8	16,5	15,2	15,4	17,2
Erstaufnahmeeinrichtung	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	19,6	16,6	13,6	11,0	11,6	11,8	13,4

1) Einwohnerdaten am 31.12. : Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990

15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 (in 1 000 €)

Merkmal	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen			
Bruttoausgaben	34 826	10 762	24 064	30 233	4 593
davon					
Leistungen in besonderen Fällen	7 858	6 787	1 071	7 858	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 743	5 034	709	5 743	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 115	1 753	362	2 115	-
Grundleistungen	20 950	2 749	18 201	17 182	3 768
Sachleistungen	13 927	1 089	12 838	10 263	3 663
Wertgutscheine	571	43	528	557	14
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 357	262	1 095	1 267	90
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	5 094	1 354	3 740	5 094	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 580	1 048	4 533	4 773	808
Arbeitsgelegenheiten	134	4	130	120	14
Sonstige Leistungen	303	174	129	300	3
Sachleistungen	155	94	62	152	3
Geldleistungen	148	80	68	148	-
Einnahmen	496	355	141	496	-
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	136	58	78	136	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche ¹⁾ ; sonstige Ersatzleistungen	100	99	2	100	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	260	199	61	260	-
Reine Ausgaben	34 329	10 406	23 923	29 737	4 593

1) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt
Ausgaben in 1 000 €				
Chemnitz, Stadt	1 909	664	770	442
Erzgebirgskreis	1 989	332	1 259	387
Mittelsachsen	2 273	320	1 551	389
Vogtlandkreis	1 745	234	1 154	327
Zwickau	2 685	927	1 393	328
Dresden, Stadt	3 612	1 142	1 878	462
Bautzen	2 051	196	1 542	302
Görlitz	1 311	126	864	312
Meißen	1 366	110	927	255
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	909	2	775	121
Leipzig, Stadt	5 985	2 640	2 732	589
Leipzig	2 508	699	1 256	531
Nordsachsen	1 892	465	1 080	329
Erstaufnahmeeinrichtung	4 593	-	3 768	808
Insgesamt	34 826	7 858	20 950	5 580
Ausgaben je Einwohner in €¹⁾				
Chemnitz, Stadt	8	3	3	2
Erzgebirgskreis	5	1	3	1
Mittelsachsen	7	1	5	1
Vogtlandkreis	7	1	5	1
Zwickau	8	3	4	1
Dresden, Stadt	7	2	4	1
Bautzen	6	1	5	1
Görlitz	5	0	3	1
Meißen	5	0	4	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4	0	3	0
Leipzig, Stadt	11	5	5	1
Leipzig	9	3	5	2
Nordsachsen	9	2	5	2
Erstaufnahmeeinrichtung	1	-	1	0
Insgesamt	8	2	5	1

1) Einwohnerdaten am 30.06.2011; Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990

17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 bis 2011 nach Art und Form der Leistung

Form der Leistung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Ausgaben in 1 000 €						
Leistungen in besonderen Fällen	12 657	12 050	7 645	7 370	7 102	7 858
Hilfe zum Lebensunterhalt	9 579	8 926	5 957	5 370	5 311	5 743
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 078	3 124	1 688	2 000	1 792	2 115
Grundleistungen	24 276	19 669	16 463	16 667	18 073	20 950
Sachleistungen	19 285	15 513	11 982	11 947	12 038	13 927
Wertgutscheine	1 939	1 512	1 333	1 275	1 054	571
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 596	1 174	1 231	1 030	1 405	1 357
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 456	1 471	1 916	2 416	3 576	5 094
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	7 913	5 707	5 056	4 516	5 185	5 580
Arbeitsgelegenheiten	91	80	89	102	108	134
Sonstige Leistungen	519	410	352	296	268	303
Sachleistungen	430	337	268	214	169	155
Geldleistungen	89	73	83	82	99	148
Insgesamt	45 456	37 916	29 605	28 952	30 736	34 826
Ausgaben in Prozent						
Leistungen in besonderen Fällen	27,8	31,8	25,8	25,5	23,1	22,6
Hilfe zum Lebensunterhalt	21,1	23,5	20,1	18,5	17,3	16,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	6,8	8,2	5,7	6,9	5,8	6,1
Grundleistungen	53,4	51,9	55,6	57,6	58,8	60,2
Sachleistungen	42,4	40,9	40,5	41,3	39,2	40,0
Wertgutscheine	4,3	4,0	4,5	4,4	3,4	1,6
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	3,5	3,1	4,2	3,6	4,6	3,9
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	3,2	3,9	6,5	8,3	11,6	14,6
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	17,4	15,1	17,1	15,6	16,9	16,0
Arbeitsgelegenheiten	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4
Sonstige Leistungen	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9
Sachleistungen	0,9	0,9	0,9	0,7	0,5	0,4
Geldleistungen	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Ausgaben in 1 000 €						
Chemnitz, Stadt	1 480	1 410	1 291	1 118	1 323	1 909
Erzgebirgskreis	4 030	3 365	2 334	2 028	2 272	1 989
Mittelsachsen	4 540	4 027	2 561	2 575	2 230	2 273
Vogtlandkreis	3 366	2 847	2 324	1 740	1 705	1 745
Zwickau	4 783	4 129	3 132	2 944	2 608	2 685
Dresden, Stadt	2 892	2 725	2 640	2 648	3 194	3 612
Bautzen	2 966	2 299	1 434	1 896	2 099	2 051
Görlitz	2 037	1 371	1 140	974	806	1 311
Meißen	2 416	1 557	1 386	1 013	1 155	1 366
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 242	814	726	660	799	909
Leipzig, Stadt	6 539	5 476	4 463	4 618	5 186	5 985
Leipzig	3 714	3 086	2 388	2 394	2 313	2 508
Nordsachsen	3 284	2 872	2 231	2 158	1 992	1 892
Erstaufnahmeeinrichtung	2 168	1 938	1 554	2 188	3 054	4 593
Insgesamt	45 456	37 916	29 605	28 952	30 736	34 826
Ausgaben je Einwohner in €¹⁾						
Chemnitz, Stadt	6	6	5	5	5	8
Erzgebirgskreis	10	9	6	5	6	5
Mittelsachsen	13	12	8	8	7	7
Vogtlandkreis	13	11	9	7	7	7
Zwickau	13	12	9	8	8	8
Dresden, Stadt	6	5	5	5	6	7
Bautzen	9	7	4	6	6	6
Görlitz	7	5	4	3	3	5
Meißen	9	6	5	4	5	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5	3	3	3	3	4
Leipzig, Stadt	13	11	9	9	10	11
Leipzig	13	11	9	9	9	9
Nordsachsen	15	13	10	10	10	9
Erstaufnahmeeinrichtung	1	0	0	1	1	1
Insgesamt	11	9	7	7	7	8

1) Einwohnerdaten am 30.06: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2013

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X